

2.11.55095



10. August,

Ihrer Wohlgeboren!

Fräulein Helen aus Frankfurt
wurde mir dieser Tage sehr
durch Herrn Dr. Tages empfohlen,
w. wurde mir bei dieser Gelegenheit
mit Herrin Kreinack's zugeführt,
welche den Herrn Hofop. - den
H. Helen in dem Jahr am 1. Jan.
Concert vorführen - beflätigen.
Ich nehme die Bekanntschaft



Empfangung Euer Wohlgeborren
Dankebrief entgegen, in welchem
den vorstehenden Gebrauch machen,
sobald ich seine Verhandlung
finde. Ich bin bei der letzten
Äußerung davon nicht bindend
zu sagen zu geben, da ich bisher
durch meine Geschäftstätigkeit
aufmerksam war, vorzüglich für
die Intentionen der Concert-
programme zu sorgen.

Especially wird ich für die
eine gewisse Gelegenheit gegeben.

Auf dem ringsumten Repertoire
sich oben die Beethoven
Messe, worüber ich sehr gespannt
bin, da gerade in diesem Herbst
ein solcher Sopran vorstellend
ist.

Ich fürchte dieses Tage, das Euer
Wahlgeboren im Besitz einer
Zehnteligen Symphonie sind.
Sollte dies nicht singen sie
wäre Herbeck aufgeführt hat,
so würde ich mir die Bitte erlai-
ben, mir dieses auf kurze
Zeit zur Aufsicht zu überlassen.

zu besondern Erfahrung
und Ansehung
ganz ergriffen

Wien d. 8. 883

Wilhelm Geisler

